

Maturantengottesdienst am BG/BRG/BORG Hartberg 2006/07
04.05.07 – Kapelle Penzendorf / Beginn: 10.00Uhr

Thema: „Steine meiner Lebensgeschichte!“

Gottesdienstpriester: Mag. Franz Rechberger
Vorbereitungen: 8.c mit Reinhard Burndorfer
Proben der Lieder: Fritz Rappold mit 8.C Klasse
Texte werden von der 8.C und 8.S gelesen

Zu Beginn: Lied: 8.C

Begrüßung und Hinführung zum Bußakt: Franz - Priester

Wir dürfen heute vor Gott treten und mit der gemeinsamen Feier des Gottesdienstes eure offizielle Unterrichtszeit beenden. Acht bzw. vier Jahre war die Schule ein Teil eures Lebens mit vielen schönen und weniger schönen Erlebnissen. Es waren Zeiten der Freude, aber auch der Trauer; Zeiten des Hasses, aber auch der Liebe; Zeiten der Schmerzes, aber auch der Vergebung. Vieles wurde gelernt und wieder vergessen – und doch: All diese Sekunden, Minuten, Stunden und Jahre, welche innerhalb dieser Schule, gemeinsam mit Menschen – mit euren Kollegen und Kolleginnen sowie Lehrern – erlebt worden sind, haben sich wie eine Steinskulptur in euch eingemeißelt und prägen bewusst und unbewusst eure Persönlichkeit. In den folgenden Gedanken wollen wir mit den Symbol der Steine dieser Zeit ein wenig nachgehen:

Bußakt: 8.C mit den vier Steinen: Wissen – Bildung – Sensibilität – Liebe!

Wissen: Ich stehe als Stein des Wissens an der Ausgangstür des Schullebens. Ich weiß, dass täglich zigtausende Menschen verhungern, aber ich tue nichts dagegen. Ich weiß um Armut, Arbeitslosigkeit, Sklaverei und Ausbeutung Bescheid. Ich habe über Integral und Wahrscheinlichkeitsrechnung, über die UNO, der österreichischen Verfassung, chemischer Substanzen, geographischer Zusammenhänge, physikalischer Gesetze informiert. Aber für die Zukunft junger Menschen reicht es!

Bildung: Lasse die Tür offen, du hast den Stein der Bildung vergessen. Dieser ist notwendig, damit die Jugend mit dem Wissen etwas anfangen kannst. Mit diesem Stein der Bildung und dem Stein des Wissens werden Menschen handlungsfähig. Sie können sich orientieren, in der Welt zurechtfinden. Der Weg zu einer tollen Karriere steht ihnen offen, mit Bildung steigen die Chancen im Studium und auf dem Arbeitsmarkt.

Sensibilität: Mich dürft ihr nicht vergessen. Ich bin der Stein der Sensibilität. Die Fähigkeiten, welche die Schule vermittelt hat, verschmelzen durch mich zur Person und werden Teil der unverwechselbaren und einmaligen Persönlichkeit! So, damit sind die Maturanten und - innen für das Leben ausgerüstet und dürfen die Schule verlassen – oder fehlt noch jemand?

Liebe: Als Stein der Liebe würde ich gerne mit von der Partie sein. Ich könnte euch drei zusammenketten und die Wunder dieser Welt zeigen. Wir könnten uns beschützen, berühren und miteinander glücklich werden.

Lied: Voc. Querflöte

Weish 7,7-14

Die Gottesgabe der Weisheit: 7,7-14

Ich betete, und es wurde mir Klugheit gegeben; ich flehte, und der Geist der Weisheit kam zu mir. Ich zog sie Zeptern und Thronen vor, Reichtum achtete ich für nichts im Vergleich mit ihr. Keinen Edelstein stellte ich ihr gleich; denn alles Gold erscheint neben ihr wie ein wenig Sand, und Silber gilt ihr gegenüber soviel wie Lehm.

Ich liebte sie mehr als Gesundheit und Schönheit und zog ihren Besitz dem Lichte vor; denn niemals erlischt der Glanz, der von ihr ausstrahlt. Zugleich mit ihr kam alles Gute zu mir, unzählbare Reichtümer waren in ihren Händen. Ich freute mich über sie alle, weil die Weisheit lehrt, sie richtig zu gebrauchen, wußte aber nicht, daß sie auch deren Ursprung ist. Uneigennützig lernte ich, und neidlos gebe ich weiter; ihren Reichtum behalte ich nicht für mich. Ein unerschöpflicher Schatz ist sie für die Menschen; alle, die ihn erwerben, erlangen die Freundschaft Gottes. Sie sind empfohlen durch die Gaben der Unterweisung.

Ein kurzer Bogen vom Bußakt über die Lesung endend mit dem Text von Erich Fried:

Es ist Unsinn
sagt die Vernunft.
Es ist was es ist
sagt die Liebe.

Es ist Unglück
sagt die Berechnung
Es ist nichts als Schmerz
sagt die Angst
Es ist aussichtslos
sagt die Einsicht.
Es ist was es ist
sagt die Liebe

Es ist lächerlich
sagt der Stolz
Es ist leichtsinnig
sagt die Vorsicht
Es ist unmöglich
sagt die Erfahrung
Es ist was es ist
sagt die Liebe

Lied: 8.C

Fürbitten: 8A, B, D, S

Herr, wir bitten um deine Hilfe für die bevorstehenden Prüfungen; gib uns die notwendige Kraft, um konzentriert und ruhig zu arbeiten.

Herr, wir wollen dich auch um den Schutz für unsere Eltern bitten und ihnen ein Danke sagen für die vielen Jahre der Unterstützung und Liebe während unserer Schulzeit.

Herr, wir bitten um unsere Zukunft, dass sie getragen wird von Zufriedenheit und Verantwortung für jene Lebensbereiche, in denen wir aktiv mitgestalten dürfen.

Herr, wir bitten für alle verstorbenen Schüler und Lehrer, welche am Gymnasium Hartberg gelernt und gewirkt haben. Nimm sie auf in dein Reich.

Eucharistiefeier: Gabenbereitung : Lied 8.C

Gabengebet

Gott unseres Lebens,

Du schenkst uns an jedem Tag viele Erfahrungen und Erlebnisse.

Wir möchten so gerne daran glauben,
dass du immer mit uns auf dem Weg bist.

Wenn wir Brot und Wein darbringen, legen wir auch all unsere Arbeit und Mühe in der
Schule mit hinein. Wir legen uns selber mit hinein mit unseren Fähigkeiten und Kenntnissen.

Nimm in den Gaben Brot und Wein unseren guten Willen

und verwandle unser Leben in einen Weg,

der dir gefällt und uns Glück und Segen bringt.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herr...

Präfation

Hochgebet „Heilig“ wird vom Priester gesprochen

Priester: Wir danken dir, guter Gott. Du bist als unbegreifliches und heiliges Geheimnis
Ursprung und Ziel unseres Lebens. Wir glauben, dass wir uns auf dich durch und durch
verlassen können. Im Glauben an dich dürfen wir von Quellen trinken, die wir nicht selbst
geschaffen haben. Wir sind dankbar für jene Menschen, die uns zur Seite stehen und in denen
wir etwas von deiner Treue erfahren.

1.: Treuer Gott, ein Leben lang sind wir auf der Suche nach dir. Wir fragen nach dir, wenn wir
fragen nach dem Sinn unseres Lebens. Niemand hat dich je gesehen, wenn wir aber
füreinander eintreten, kommt deine Liebe in uns zum Ziel. Wir glauben, dass du uns in Jesus
dein Antlitz zugewandt hast, dass du uns nahe bist in der Kraft des Heiligen Geistes und doch
unbegreiflich verborgen bleibst.

Priester: In deinem Namen hat Jesus von Nazaret gelebt, wer du für uns bist. Der heilende und
befreiende Gott, der sich um jede und jeden kümmert, vor allem aber um die Armen und
Bedrängten.

Im Namen und Auftrag Jesu sind wir vor dir versammelt, um in Erinnerung an ihn das Brot zu
brechen (und den Wein auszuteilen). Wir bitten dich um deinen Geist, damit im Teilen des
Brot (im Teilen von Brot und Wein) + Jesus Christus unter uns gegenwärtig wird.

Es war damals vor dem Osterfest. Im Angesichte des Todes kam Jesus mit den Seinen
zusammen, um von ihnen Abschied zu nehmen. In jener Nacht nahm er während des Essens
Brot in seine Hände, dankte dafür, brach es und reichte es den Seinen mit den Worten:

Nehmet und esset alle davon.

Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird.

Ebenso nahm er in jener Nacht nach dem Essen den Becher mit Wein, dankte wiederum und
reichte ihn den Seinen mit den Worten:

Nehmet und trinket alle daraus.

Das ist der Becher des immer währenden Bundes, mein Blut, das für euch und für alle
vergossen wird zur Vergebung der Sünden. Tut dies zu meinem Gedächtnis.

Geheimnis des Glaubens

Alle: deinen Tod o Herr verkünden wir und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in
Herrlichkeit.

Priester: Guter Gott, wir denken an das befreiende Leben und an das selbstlose Sterben Jesu. Im Glauben an deine Treue ging er bis zum Äußersten und lebte eine Liebe ohne Grenzen. Er scheiterte am Kreuz und ging doch nicht verloren, da du ihn nicht im Stich gelassen hast. Weil du ihm treu geblieben bist, haben wir den Mut, ihm zu folgen im Glauben daran, so zum Sinn unseres Lebens in dir zu finden. Weil deine Treue keine Grenzen kennt, darf auch unsere Hoffnung grenzenlos sein.

2.: Wir bitten dich um die Kraft des Heiligen Geistes, damit wir heute weiterführen, was Jesus damals gelebt hat. Öffne unsere Augen, damit wir erkennen, wem wir Dank schulden. Öffne unsere Ohren, damit wir hinhören auf die Sorgen und Nöte der Menschen neben uns. Öffne unsere Herzen, damit sie weit werden für jene, die Heimat suchen.

1. Wir bitten dich für alle, die mit uns in der Nachfolge Jesu unterwegs sind. Erfülle mit deinem Geist jene, die eine besondere Verantwortung in der Kirche tragen. Wir bitten für den Bischof von Rom Papst Benedikt und unseren Bischof Egon, für alle haupt- und ehrenamtlichen kirchlichen Mitarbeiter. Lass uns mit allen Christen und mit allen Menschen guten Willens Zeichen der Hoffnung und des Friedens sein in dieser Welt

2. Erbarme dich derer, die uns nahe gestanden sind und die der Tod uns entrissen hat und vergiss die nicht, um die niemand mehr trauert. Lass die Verstorbenen dereinst in Freude bei dir leben.

Priester: Wir aber, die wir noch auf Erden weilen wollen dich durch Jesus Christus, zusammen mit der Gottesmutter Maria und allen Engeln und Heiligen, loben und preisen. Durch ihn und mit ihm und in ihm, ist dir, Gott, allmächtiger Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes, alle Herrlichkeit und Ehre jetzt und in Ewigkeit.

Kommunion: 8.C

(Kommunionshelfer und die mögliche Unterstützung für das Hochgebet werden gesondert mit Franz besprochen)

Schlussgebet

Jesus, dein Sohn, hat mit uns das Brot getilt.

Wir haben von diesem Brot gegessen und seine Gemeinschaft gespürt.

Lass uns auch nach dieser Feier aufmerksam sein für seine Nähe in unserem Leben, damit wir in Freude den Weg gehen können, den du uns führst.

Schenke uns Deinen Geist, der uns hilft die kommenden Tage und Wochen, wo die Matura und Abschlussprüfungen auf uns zukommen, gut zu meistern. Dein Geist helfe uns Ängste und Furcht zu überwinden, er helfe uns, den richtigen Geist zum Lernen zu haben, und er begleite uns wenn entscheidende Momente kommen. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Irishes Segensgebet

Gott gebe dir

für jeden Sturm einen Regenbogen,

für jede Träne ein Lachen,

für jede Sorge eine Aussicht

und eine Hilfe in jeder Schwierigkeit.

Für jedes Problem, das das Leben schickt,
einen Freund, es zu teilen,

für jeden Seufzer ein schönes Lied
und eine Antwort auf jedes Gebet.

Gottes Segen für Sie!

Gott segne, was du beginnst und vollendest,

Gott segne, was du bewegst in deinem Leben,

Gott segne dein Bemühen und deinen Einsatz.

Gott sei dir nahe bei Sorgen und im Scheitern,

Gott stütze dich in Trauer und Tränen.

Gott sei dir Ruhepunkt und Mitte.

Gott segne die Wege die du gehst, und die Worte die du sprichst.

Gott schenke dir Mut und Gelassenheit, Kraft und Weisheit.

Gott schütze die Menschen die du liebst.

Gott führe uns zu der Mitte, die Ausgangs- und Zielpunkt für unser Leben ist.

So segne uns der gute Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Amen.

Göttlicher Segen

Göttliche Kraft stärke deinen Rücken,

sodass du aufrecht stehen kannst,

wo man dich beugen will.

Göttliche Zärtlichkeit bewahre deine Schulter

sodass die Lasten, die du trägst,

dich nicht niederdrücken.

Göttliche Weisheit bewege deinen Nacken,

sodass du deinen Kopf frei heben

und ihn frei dorthin neigen kannst,

wo deine Zuneigung vonnöten ist.

Göttliche Zuversicht erfülle deine Stimme,

sodass du sie erheben kannst,

laut und klar.

Göttliche Sorgfalt behüte deine Hände

sodass du berühren kannst,

sanft und bestimmt.

Göttliche Kraft stärke deine Füße,

sodass du auftreten kannst

fest und sicher.

Göttlicher Segen sei mit dir!

(Claudia Mitscha-Eibl u.a.)

Segen Lied 8C